# Ein Bild, das Schrift, Grafiken, Symbol, Logo enthält.  Automatisch generierte BeschreibungMEDIENINFORMATION

**Swissbit auf der GPEC 2024: Sichere Datenaufbewahrung für Polizei und Behörden**

**6.-8. Mai 2024
Halle 2, Stand J41**

Bronschhofen, Schweiz. 4. April 2024 – Der Speicher- und Security-Spezialist Swissbit ist vom 6. bis 8. Mai 2024 erstmals auf der GPEC vertreten. Bei der GPEC handelt es sich um die größte geschlossene Spezialveranstaltung für Polizei- und andere Sicherheitsbehörden in Europa. Swissbit stellt in Halle 2, Stand J41, die innovative Sicherheitslösung iShield Archive vor. Die microSD-Karte wurde speziell für die sichere Aufbewahrung von Video- und Fotoaufnahmen entwickelt. Sie eignet sich daher ideal für den Einsatz bei Polizei, Behörden und anderen Organisationen. Dort haben die Vertraulichkeit sensibler Daten und der Datenschutz nach DSGVO höchste Priorität. Von einigen Landespolizeibehörden in Deutschland wird iShield Archive bereits in Drohnen genutzt.

In der Polizeiarbeit spielt die sichere Speicherung von Beweismaterial eine zentrale Rolle. Mit iShield Archive können Polizeibehörden sicherstellen, dass Video- und Fotoaufnahmen von Tatorten, Einsätzen oder Observationen jederzeit vertraulich und vor unbefugtem Zugriff geschützt bleiben. Die microSD-Karte verschlüsselt alle Daten hardwareseitig mit dem bewährten AES-256-Bit-Standard und bietet somit höchste Sicherheit. Die Karte ist darüber hinaus kompatibel mit allen gängigen Kameratypen und lässt sich nahtlos in bestehende Systeme integrieren. Behörden sind mit der microSD-Karte in der Lage, Drohnen, Body Cams und zahlreiche weitere Kameratypen mit einer weiteren Sicherheitsebene auszustatten.

Plug-and-Play-Lösung für einfache Bedienung

Die Einrichtung von iShield Archive ist denkbar einfach: Mit der kostenlos verfügbaren Software "iShield Archive Tool" (iAT) können Administratoren die Sicherheitseinstellungen konfigurieren und Benutzer-PINs festlegen. Nach dem Setup zeichnet iShield Archive die Daten im Endgerät zuverlässig auf und verschlüsselt sie in der Hardware mit AES-256-Bit.

Zugriffsschutz durch Benutzer-PIN und WORM-Modus

Nachdem die Kamera ausgeschaltet oder die microSD-Karte entnommen wurde, sind die zuvor aufgezeichneten Daten auf iShield Archive nicht mehr sichtbar. Sie lassen sich ausschließlich mit der Software iAT und der korrekten Benutzer-PIN lesen, herunterladen oder löschen werden. Optional kann das Löschen zusätzlich mit einer Admin-PIN geschützt werden, weshalb sich iShield Archive auch für eine rollenbasierte Zugriffssteuerung nutzen lässt.

Im sogenannten WORM-Modus (Write Once Read Many) haben normale Benutzer per User-PIN ausschließlich Lesezugriff und sind demnach nicht berechtigt, Daten zu ändern oder zu löschen. Diese Methode eignet sich besonders für die Speicherung von Beweismaterial oder anderen sensiblen Daten, die rechtssicher und unveränderbar archiviert werden müssen.

Praxiserprobt: Behörden setzen auf iShield Archive

Die zunehmende Bedeutung von Datensicherheit und Datenschutz in der Polizeiarbeit spiegelt sich auch in der Akzeptanz von iShield Archive wider. So nutzen bereits mehrere deutsche Landespolizeibehörden die microSD-Karte, um sensible Daten in ihren Drohnen zu schützen.

**Verfügbares Bildmaterial**

Folgendes Bildmaterial steht druckfähig im Internet zum Download bereit: <https://kk.htcm.de/press-releases/swissbit/>

|  |  |
| --- | --- |
| Bildquelle: Swissbit**iShield Archive von Swissbit: microSD-Karte mit Verschlüsselungsfunktion für effektiven Zugriffschutz von Video- und Fotodaten** | **Ein Bild, das Schrift, Grafiken, Logo, Screenshot enthält.  Automatisch generierte Beschreibung**Bildquelle: Swissbit**Swissbit ist 2024 erstmals auf der GPEC (General Police Equipment Exhibition & Conference)**  |

Über Swissbit

Die Swissbit AG ist der führende europäische Anbieter von Speicherprodukten, Sicherheits- und Embedded-IoT-Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen. Swissbit kombiniert seine einzigartigen Kompetenzen bei Speicher- und Embedded-IoT-Technologien mit seinem „Advanced Packaging“-Know-how. Diese Expertise erlaubt es unseren Kunden, Daten bei kritischen Anwendungen in der Industrie, Telekommunikation, Automobiltechnik, Medizintechnik, Fiskalisierung und im Internet der Dinge (IoT) zuverlässig zu speichern und zu schützen.

Das Unternehmen entwickelt und produziert industrietaugliche Speicher- und Security-Produkte „Made in Germany“ mit höchster Zuverlässigkeit, Langzeitverfügbarkeit und kundenspezifischer Optimierung.

Das Speicherangebot umfasst SSDs mit PCIe und SATA-Schnittstellen wie mSATA, Slim SATA, CFast™, M.2 und 2,5”, sowie CompactFlash, USB-Flash-Drives, SD- und microSD-Speicherkarten und managed NAND BGAs, wie e.MMC. Die Security-Produkte sind in verschiedenen anwendungsspezifischen Editionen als USB-Flash-Drive, SD- und microSD-Speicherkarten verfügbar.

Swissbit wurde 2001 gegründet und verfügt über Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, den USA, Japan und Taiwan. Zu Swissbit gehören die eingetragenen Marken Swissbit® und Hyperstone®.

Weitere Informationen unter [www.swissbit.com](http://www.swissbit.com)

|  |  |
| --- | --- |
| Niederlassung:Swissbit Germany AGBitterfelder Straße 2212681 BerlinDeutschlandTelefon: +49 30 936 954 0E-Mail: info@swissbit.com | **Hauptsitz:**Swissbit AGIndustriestrasse 49552 BronschhofenSchweizTelefon: +41 71 913 03 03E-Mail: info@swissbit.com |

|  |  |
| --- | --- |
| Kontakt:Swissbit AGMarian WeberIndustriestrasse 49552 BronschhofenSchweizMobil: +49 172 854 88 26E-Mail: marian.weber@swissbit.com[www.swissbit.com](http://www.swissbit.com) | Presseagentur:HighTech communications GmbHBrigitte BasilioBrunhamstraße 2181249 MünchenDeutschlandTelefon: +49 89 500778-20E-Mail: b.basilio@htcm.dewww.htcm.de |